

Sommersemester 2025

Forschungskolloquium Geschichte transkulturell

Prof. Dr. Andreas Bähr

Dienstags 18.15–19.45 Uhr



Raum (wenn nicht anders angegeben): Logenhaus 101/102

8.4.2025	Felix Töppel, EUV	Begrüßung und Organisatorisches
15.4.2025	Klemens Kaps, Johannes Kepler Universität Linz	Sozialgeschichte aus dem östlichen Europa im Zeitalter der Extreme: Die Forschungen Roman Rosdolskys zwischen politischem Engagement, transnationalen Debatten und galizisch-ukrainischem Blickwinkel
22.4.2025	Samuel Eleazar Wendt, Felix Töppel, Lilja-Ruben Vowe und Klaus Weber, EUV	Buchvorstellung: „Berlins Weg in die Moderne“ Ort: Senatssaal (HG 109)
29.4.2025	Tristan Oestermann, ZZF Potsdam	Die Dekolonisierung des Chinins: Eine politische Geschichte der pharmazeutischen Industrie nach dem Ende der Imperien, 1945–1998
6.5.2025	Malte Wittmaack, Universität Bielefeld	Körper – Umwelt – Differenz: Ordnungen verglichener Körper in frühneuzeitlichen Reisebeschreibungen
13.5.2025	Jürgen Luh, Research Center Sanssouci	Der Bund Königin Luise (1923–1934). Der Beginn
20.5.2025	Rita Aldenhoff-Hübinger und Gangolf Hübinger, EUV	Buchvorstellung: „Das Berlin Max Webers: Erfahrungswelten einer Großstadt“ Ort: Buchhandlung Ulrich von Hutten
27.5.2025	Henning Trüper, ZfL Berlin	Humanitäre und rechtliche Brüche: Normative Ordnungen in der Seenotrettung
3.6.2025	Nikolas Funke, Universität Münster	Die schwierige Suche nach Quellen zum Frieden. Ein Analyseproblem am Beispiel militärisch-zivilen Zusammenlebens um 1600
10.6.2025	Elisabeth Heigl, Universität Greifswald	„Ex fundatione, theils ex accessione“. Alimentierungsstrategien für die Universitäten in Greifswald und Königsberg (16. und 17. Jahrhundert)
17.6.2025	David Heinz, EUV	Immersion und Machtinszenierung: Die höfischen Feste in Versailles unter Ludwig XIV.
1.7.2025	Selim Pekel, EUV	Der Fuchs und die Trauben. Eine Annäherung an Nietzsches Begriff des Ressentiments
8.7.2025	Falko Schmieder, ZfL Berlin	Überlegungen zur Begriffsgeschichte von Grenze im 20. Jahrhundert
15.7.2025	Adrian Robanus, Kleist-Museum	Kleists Studium an der Brandenburgischen Landesuniversität revisited